

Sonstiges

Amputation

Oslo. Nach seinem Sturz beim Weltcup-Super-G wurde dem Abfahrtsläufer Matthias Lanzinger (Österreich) am Dienstag in Oslo ein Unterschenkel amputiert. Zwei mehrstündige Operationen waren der Amputation vorausgegangen. »Die Durchblutung des Fußes konnte wiederhergestellt werden, aber in Folge der Dauer der Ischämie (Unterversorgung des Gewebes mit Sauerstoff, d. Red) und begleitenden Weichteilschäden konnte die Durchblutung nicht stabilisiert werden«, erklärte der Salzburger Gefäßspezialist Thomas Hölzenbein, den der Österreichische Skiverband (ÖSV) am Montag nach Oslo hatte fliegen lassen. Lanzinger hatte sich am Sonntag beim Super-G im norwegischen Kvitfjell einen offenen Bruch des linken Schien- und Wadenbeines zugezogen. Der ÖSV will prüfen, warum sein Transport ins richtige Klinikum geschlagene fünf Stunden dauerte. (sid/jW)

Olympia kann kommen

Peking. Peking verfügt über mehr öffentliche Toiletten als jede andere Stadt der Welt, teilte die amtliche Nachrichtenagentur Xinhua am Dienstag mit. Mit insgesamt 5174 öffentlichen WCs habe man New York, London und Tokio auf die Plätze verwiesen, zitierte Xinhua den Leiter der Stadtverwaltung, Lu Haijun. Die Angaben konnten zunächst nicht bestätigt werden.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/101819.sonstiges.html>